

Hygieneplan Corona des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums 2020/21

(überarbeitete Fassung vom 06.08.2020)

Vorbemerkung

Der Hygieneplan Corona des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums basiert auf dem „Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in seiner aktualisierten Fassung vom 04.08.2020, konkretisiert diesen und ergänzt während der Corona-Pandemie die Schulordnung.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind darüber hinaus aufgefordert, die aktuellen Hinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Maßnahmen zum Infektionsschutz

Allgemeine / persönliche Hygiene

- Beim Betreten des Schulgebäudes sind die Hände zu desinfizieren. Dazu stehen im Eingangsbereich der Schule sowie am hinteren Eingang (Tor am Pavillon) Desinfektionsmittelspender bereit.
- Das Schulgelände darf grundsätzlich nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden.
Die Mund-Nasen-Bedeckung darf von Schüler*innen und Lehrkräften nur in folgenden Situationen abgelegt werden:
 - während der Hofpausen **ausschließlich im Freien**
 - im Lehrerzimmer, in den Büros und Vorbereitungsräumen sowie bei Dienstbesprechungen, wenn dort der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.
- Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung während des Unterrichts im Unterrichtsraum wird dringend empfohlen. Die Entscheidung trifft für die jeweilige Lernsituation die unterrichtende Lehrkraft. Wenn sie das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung fordert, ist dem unbedingt Folge zu leisten.
- Wo immer es möglich ist, sollte (auch mit Mund-Nasen-Bedeckung) der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden. Das gilt insbesondere gegenüber schulfremden Personen.

- Die Husten- und Nies-Etikette ist strikt einzuhalten.
- Es sollte vermieden werden, sich mit den Händen ins Gesicht zu fassen, insbesondere nicht an Mund, Nase oder die Augen zu fassen.
- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Persönliche Gegenstände sollten nicht mit anderen geteilt werden. (z.B. Stifte, Taschenrechner, Trinkbecher usw.)
- Das direkte Berühren von Türklinken, Treppengeländern, Lichtschaltern usw. mit den Händen oder Fingern sollte vermieden werden.
- Mehrmals am Tag sollten sich die Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.
- Mund-Nasen-Bedeckungen sollten spätestens am Ende des Tages entsorgt bzw. in die Wäsche (min. 60°C) gegeben werden.
- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind aufgefordert, bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause zu bleiben. Bei akuten mit Covid19 zu vereinbarenden Symptomen soll ein Covid19-Test vorgenommen und bis zum Erhalt des Befundergebnisses häusliche Isolation eingehalten werden. Ggfs. wird das Gesundheitsamt weitere Maßnahmen einleiten.
Treten die mit Covid 19 zu vereinbarenden Symptome in der Schule auf, ist die Schulleitung zu informieren, die weitere Maßnahmen einleiten wird. Ggfs. ist das Gesundheitsamt zu informieren.

Raumbezogene Maßnahmen / Raumhygiene

- Wann immer es die Unterrichtsorganisation zulässt, ist darauf zu achten, dass feste Lerngruppen in ihren Unterrichtsräumen unter sich bleiben.

Während der kleinen Pausen soll der Unterrichtsraum nur verlassen werden, um notwendigerweise den Unterrichtsraum zu wechseln oder zur Toilette zu gehen. Das erfolgt mit Mund-Nasen-Bedeckung.

- Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften der Räume – es muss regelmäßig ein kompletter Austausch der Raumluft erfolgen, um die Konzentration der gefährlichen Aerosole so gering wie möglich zu halten.

Dazu ist mindestens einmal in jeder Unterrichtsstunde sowie in den Pausen für Durchzug zu sorgen (Fenster komplett öffnen und Tür öffnen).

Zugluftempfindliche Personen sollten sich ggfs. mit einem Halstuch schützen.

- Das Reinigungspersonal reinigt täglich gründlich die Lernräume inklusive der Türklinken, Griffe, Tischplatten. In den stark wechselnd frequentierten Oberstufenräumen werden zusätzlich im Laufe des Schultages die Tischplatten, Türklinken, Lichtschalter usw. gereinigt.
- Unterrichtsmaterialien (z.B. Musikinstrumente, Laptops usw.), die von verschiedenen Personen genutzt werden, sind durch die verantwortlichen Lehrkräfte zu desinfizieren. Dazu steht geeignetes Flächendesinfektionsmittel bereit.
Das gilt analog auch für PC-Tastaturen, Kopierer, Telefone usw. in den Räumen der Lehrkräfte und der Verwaltung.

Hygiene im Sanitärbereich

- In den Toilettenräumen dürfen sich stets nur drei Schüler*innen aufhalten. Darauf weist ein Schild am Eingang der Toiletten deutlich hin. Das Einhalten dieser Beschränkung ist durch die Pausenaufsichten bzw. stichprobenartig durch in der Nähe befindliche Lehrkräfte zu kontrollieren.
- Auch während des Aufenthalts in den Toiletten- und Waschräumen ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Alle Schüler*innen sind aufgefordert, sich in den Toilettenräumen angemessen zu verhalten und unnötiges Bummeln zu vermeiden. Um den Andrang in den Pausen zu entlasten, sollte auch während des Unterrichts Gelegenheit zum Aufsuchen der Toiletten bzw. Waschräume gegeben werden.
- Die Toilettenräume sind mit Flüssigseifenspendern, Einmalhandtüchern und Toilettenpapier ausgestattet und werden während des Schultages mehr als einmal gereinigt.

Pausengestaltung

- Während der kleinen Pausen soll der Unterrichtsraum nur verlassen werden, um notwendigerweise den Unterrichtsraum zu wechseln oder zur Toilette zu gehen. Das erfolgt mit Mund-Nasen-Bedeckung.

- Während der Hofpausen begeben sich **alle Schüler*innen** (ausdrücklich auch die der Oberstufe!) mit Mund-Nasen-Bedeckung nach draußen. Dort kann dann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, um z.B. zu essen und zu trinken.
- Um die Personenkonzentration auf dem großen Schulhof zu entzerren, gilt folgende Regelung:
 - Wer in der 3. oder 5. Stunde im NaWi-Bereich Unterricht hatte, verbringt die folgende Hofpause auf dem kleinen Pausenhof, der in seiner ganzen Länge von der Cafeteria bis zum Biotop zu nutzen ist.
 - Wer in der 3. oder 5. Stunde im Pavillon Unterricht hatte, verbringt die folgende Hofpause hinter dem Pavillon (an den Tischtennisplatten, am Volleyballfeld).
 - Alle anderen verbringen die Hofpause auf dem großen Schulhof.

Die Pausenaufsichten werden dieser neuen Situation angepasst.

- Der Oberstufenraum bleibt geschlossen.
- Die Cafeteria bleibt geschlossen, wird aber eine eingeschränkte Pausenversorgung per Bestell-Service in den Hofpausen anbieten. Genaueres dazu wird an anderer Stelle näher erläutert. Es wird jedoch dringend empfohlen, bereits zu Hause zu frühstücken und sich nach Möglichkeit weitgehend Verpflegung von zu Hause mitzubringen.
- Bei Regen verbringen die Lerngruppen die Hofpause in dem Raum, in dem sie in der 3. bzw. 5. Stunde Unterricht hatten.

Infektionsschutz im Unterricht der Fächer Musik und Kulturwerkstatt

Es gilt die strikte Umsetzung der Ausführungen des Musterhygieneplanes für die Berliner Schulen in der Fassung vom 04.08.2020, Seite 6.

Insbesondere hervorzuheben ist:

- Vor und nach dem Musizieren bzw. dem Theaterunterricht sind die Hände mit Seife zu waschen bzw. zu desinfizieren.

Durch mehrere Personen genutzte Materialien (z.B. Musikinstrumente, Requisiten) sind vor und nach jedem Gebrauch durch eine andere Person gründlich zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Berlin, Bezirk Neukölln

08Y05, Haewererweg 35, 12349 Berlin Telefon 742 01-0

- Singen während des Musikunterrichts bzw. Chorproben setzen die Einhaltung eines Mindestabstands von 2 m zwischen allen Sänger*innen voraus. Um das zu gewährleisten, wird in der Regel ein Ausweichen auf den Schulhof oder ein Raumwechsel in die Aula oder den Mehrzweckraum (002) erforderlich sein.
- Zwischen dem Chor und ggfs. Zuhörenden/Publikum ist ein Mindestabstand von 4m einzuhalten. Die Zuhörer sollen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Infektionsschutz im Sportunterricht

Es gilt die strikte Beachtung der Ausführungen des Musterhygieneplanes für die Berliner Schulen in der Fassung vom 04.08.2020, Seite 5.

Außerdem sind ggfs. besondere Regelungen in den Sportstätten Bootshaus Grünau, Kombibad Gropiusstadt, Paul-Rusch-Sporthalle (Kölner Damm) und an der Janusz-Korczak-Grundschule zu beachten.

Darüber hinaus gilt:

- Es sind alle Möglichkeiten der Umsetzung des Sportunterrichts im Freien auszuschöpfen und gegenüber dem Unterricht in der Halle zu präferieren.
- In den Umkleidekabinen ist Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Mit Ausnahme des GK Schwimmen werden die Duschen nicht genutzt.
- Die Sportkurse am Standort Leonardo-da-Vinci-Gymnasium können wie gewohnt in der Aula bzw. dem Mehrzweckraum der Schule stattfinden, jedoch nur bei permanenter Durchlüftung der Räume (Fenster und Türen weit geöffnet).
- Die Sportlehrer*innen kontrollieren an den Sportstätten die Einhaltung der Auflagen bzgl. der Belüftung und Reinigung gemäß des Musterhygieneplans und wenden sich ggfs. an die Schulleitung bzw. Herrn Veisz, um Unzulänglichkeiten bzw. Probleme zu klären.

Infektionsschutz bei Exkursionen und im Unterricht mit schulfremden Dozenten

- Exkursionen von Lerngruppen können unter Einhaltung der im öffentlichen Raum geltenden Regeln des Infektionsschutzes stattfinden. Die für die Exkursion verantwortliche Lehrkraft belehrt die Schüler*innen in Vorbereitung auf die Exkursion angemessen.

- Schulfremde Dozenten müssen während ihres gesamten Aufenthaltes im Schulgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Ihnen gegenüber ist ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.

Empfehlenswert ist die Nutzung des Mehrzweckraumes bzw. die Mund-Nasen-Bedeckung aller an der jeweiligen Unterrichtsveranstaltung Teilnehmenden.

Infektionsschutz im außerunterrichtlichen Bereich

Treffen von Arbeitsgemeinschaften können unter analoger Anwendung der Ausführungen zur allgemeinen und Raumhygiene stattfinden. Da in den AGs jedoch Schüler*innen verschiedener Jahrgangsstufen aufeinandertreffen und sie zum Teil durch schulfremde Personen angeleitet werden, sind die folgenden Regeln strikt einzuhalten:

- Die Möglichkeiten von Online-Treffen sollten geprüft und ggfs. präferiert werden. (z.B. Redaktionssitzungen der Schülerzeitung „mona“)
- Während der Treffen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie die Mindestabstandsregel von 1,50 m einzuhalten.
- Bei jedem Treffen ist eine Teilnehmerliste zu führen.